

# Briefkasten der Redaktion

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **13 (1887)**

Heft 30

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



### Was ist ein Advokat?

Hier ist der Beweis: Er ist  
halb Jude und halb Christ,  
zu rief.

### Briefkasten der Redaktion.



eingetroffen sein. Aus bekannten Gründen ein Tag Verspätung. — **Orion.** Nicht wahr, da fühlt man sich dabei? Alle bekannte Nüme. — **Schützenbruder I. Z.** Wenn Sie sich über das schnelle Sprechen des betr. Festredners beklagen, haben Sie recht, er war wirklich schwer zu verstehen. Aber Sie übertreiben wohl, wenn Sie behaupten, Sie hätten ein Rennpferd besteigen müssen, um dem Redner folgen zu können. — **Spatz.** Ein Lieblein war auch nicht schlecht gewesen. — **N. N.** Bitte, nur keine Übertreibungen. — **K. G.** Gründe dafür sind so leicht zu finden, als solche dagegen; die Zahl aber ist klein, die wegen dem Schwergewicht der Einen oder Andern ihre vorgesehene Meinung ändern.

**Fromme Dame i. B.** Sie glauben, daß die letzten Gewitter eine Anklage gegen unsere Vergnügungssucht wären? Darauf verstehen wir uns nicht, reden Sie mit einem Fürsprech. — **R. S.** Das Bild datirt aus der Zeit seiner Wirksamkeit als Bundesrichter. In einem fremden Blatte wäre es vorzüglich. — **Frl. Nel. v. B.** Es freut uns, daß Sie im Bade „aranzjemäßig“ leben. Lassen Sie sich dieses Wort durch das Erfindungsschutzgesetz patentiren. — **E. P. i. B.** Das dürfte für die große Mehrzahl unserer Leser unverständlich sein. Wir wollen seh'n. — **Frau N. i. G.** Wir möchten an ihrer Stelle nicht so viel Kosten auf die Erziehung des ungerathenen Söhnchens verwenden — er kostet schließlich mehr Reparatur als ein Neubau. — **S. i. Jassy.** Das paßt besser für die dortige Gegend. — **H. i. Berl.** Wird

— **H. H. i. M.** Wie der Name Belfinzona entstanden ist? Man erzählt so: „Ein Nachtwächter in uralter Zeit habe dort einmal einem bösen Hund seine Hellebarde vorgehalten und dazu gerufen: Belf-it-so-nah!“ — **Z. i. P.** In der Schweiz gibt's nur ein Wildschwein, aber viele „zahme“ Kangelbreiter. — **F. i. B.** Die Geschichte mit der Polizei ist natürlich sehr fabel, aber sie eignet sich nicht zum Singen oder Aufzutrennen. — **O. i. G.** Sie wundern sich? Schon unter Kalligula wurde ein Gaul zum Konsul ernannt, warum soll jetzt nicht ein Esel Rathsmittglied werden können? — **J. J. K. i. Z.** Wenn das Bier gut ist, lassen Sie den Mann nur ruhig seine Abonnenten fangen; das ist noch lange nicht das Schlimmste, was er thun kann. — **P. i. B.** Also nicht für Konsumation, sondern für Hunger und Durst sorgt das Komitee. Das heißt also auf Deutsch: „Wir essen und trinken für Euch Alle!“ — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.**

Während der Reise-Saison sollte kein Tourist und namentlich keine Familie, welche sich in die Sommerfrische begibt, die Mitnahme eines der nützlichsten Requisiten versäumen, welches oft in den Touristen- und Kurhäusern, bei Ausflügen etc. von grösstem Werthe ist. Wir meinen: Liebigs Fleischextrakt. Zwar hat sich das wohlverdiente treffliche Renommée desselben in neuerer Zeit selbst in Kleinstädten und auf dem Lande verbreitet, indessen dürften immer noch Gegenden aufzufinden sein, in welchen das Extrakt nicht allgemein angewendet wird. Dass aber auch solchen Touristen, welche den mit modernen Kultur-Erregenschaften noch nicht vertrauten Regionen ihren Besuch abtasten wollen, einige Töpfchen Liebigs Fleischextrakt die werthvollsten Dienste leisten können, ist von Afrikareisenden wie von Nordpolfahrern mit höchster Anerkennung bezeugt worden.

Diplom I. Klasse **ZÜRICH** 1885.  
**CONRADIN & VALE**  
In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,  
1<sup>te</sup> Marken Champagner,  
Spirituosen und Liqueure.  
Vertretung und Dépôts von Häusern 1. Ranges.  
Telephon.

### Zeitgemässe Spezial-Offerte!

Sehr viele Gartenfreunde versäumen leider, jeweils im Laufe des Sommers die für den Winter und Frühling so werthvollen Gemüse und Blumen anzuzüchten und bedauern dann später wohl, diese wichtigen Saaten versäumt zu haben, aber das Versäumte nachzuholen ist dann nicht mehr möglich. (112-1)

Wir erinnern daher die Gartenbesitzer und Blumenfreunde, dass folgende Gemüse und Blumen mit bestem Erfolg angesät werden können: Kohlrabi und Winterkohl, Federkohl und Schnittkohl, Frühkabis oder Yorker (auch Johannesskabis genannt) Carotten und Rettige, Eier-Kopsalat und Schnitt-Endivie, Winter- oder Schnitt-Mangold und Winter-Spinat, Nüsslisalat und Wintersalat, sowie Schnittsellerie, Petersilie und diverse Küchenkräuter. Die ganze Kollektion senden wir zum Ausnahmepreise von 2 Franken franko in's Haus, nur bitten wir um sofortige Bestellung, wogegen auch wir prompt bedienen werden. Von den beliebten Pensées (Denkemein) versenden wir wieder wie seit Jahren Paquetchen zu 50 Cts., je das 4. gratis. Ein ganzes Sortiment verschiedener Frühling Blumen in prachtvollen Sorten liefern wir für nur 1 Franken ebenfalls franko sammt einer genauen Anleitung zur einfachen und richtigen Behandlung.

Hochachtungsvoll  
Die Samen-Gärtnerei von M. Baechtold  
in Andelfingen (Zürich).

Preislisten über Neuheiten von:

Jagdgewehre,  
Tschins,  
Revolvern,  
Scheibenbüchsen,  
Jagdtensilien etc.

versende ich an Jedermann frei ins Haus. — Alle meine Waffen sind amtlich geprüft und preis eingeschlossen. Für alle Waffen übernehme ich jede gewünschte Garantie. Jeder kann 4 Wochen Probe schießen und dann tausche ich noch gratis um. Vorderladergewehre werden zu Hinterladern billiger umgearbeitet. Reparaturen werden sauber ausgeführt. Für streng reelle Bedienung bürgt mein Weltrenommé.

Hippolit Mehtes, Waffenfabrik, Berlin W., Friedrichstr. 159.



Repetirgewehre:  
act. 303 B. (36-20)

Vorzüglichste Qualität.  
**Sprüngli's**  
PULVER-  
CHOCOLADE  
Bequemste Zubereitung.

„Corn remedy“.  
Englisches Hühneraugenmittel.  
Vollständig unschädliches Mittel zur schmerzlosen Entfernung von Hühneraugen, Warzen etc.  
Preis per Etui Fr. 1. 25 Cts.  
Hauptdepôt:  
Centralapotheke v. A. O. Werdmüller  
vis-à-vis dem Bahnhof  
Zürich. (109-6)

### I<sup>a</sup> Münchner Torfstreu

aus dem Torfwerk Feilenbach

empfiehlt zu billigstem Preise

(58-18)

Probepallen und kleinere Partien zu Fr. 5 per 100 Kilos ab Dépôt Rapperswil.

Robert Sequin, Rütli (Zürich),  
Vertreter für die Schweiz.

### Zu verkaufen:

Ein noch so gut wie neues **Billard**, bester Konstruktion, zu mässigem Preise.

Gef. Offerten befördert sub Chiffre **J. Z. 104-6** die Expedition ds. Bl.

### Reisender gesucht.

Für den Vertrieb eines neuen Artikels, der in jedem Bureau unentbehrlich ist, suche ich einen tüchtigen Reisenden. Ausserordentlich günstige Bedingungen. Nur ganz tüchtige, in jeder Beziehung zuverlässige und garantiefähige Bewerber belieben sich persönlich (Mittags 11 bis 1 Uhr) einzufinden bei **G. Dietschi**, St. Leonhardstrasse, 25, Zürich. (110-3)

### Trunksucht.

Dass durch die briefliche Behandlung und unschädlichen Mittel der Heilanstalt für **Trunksucht** in Glarus Patienten mit und ohne Wissen geheilt wurden, bezeugen:  
F. Dom. Walther, Courchapois.  
G. Krähenbühl, Weid bei  
Schönenwerd.  
Frd. Tschanz, Röttenbach, Bern.  
Frau Simmendingen, Lehrer's, Ringingen.  
Garantie. Halbe Kosten nach Heilung. Zeugnisse, Prospekt, Fragebogen gratis! 104-52

Immer werden  
Neue Vervielfältigungs-Apparate

unter allen erdenklichen Namen grossartig ausposaunt.

Wahre Wunder

versprechen dieselben. Wie ein Meteor erscheint jeweils die

Neue Erfindung

um ebenso schnell wieder zu verschwinden. Einzig der Hektograph ist und bleibt seit Jahren der beste und einfachste Vervielfältigungs-Apparat. (73-10)

Prospekte franko und gratis durch  
**Krebs-Gygax, Schaffhausen.**

### Flechten.

Von Kindheit an, resp. seit 20 Jahren war ich mit nüssenden, heftig heissenden Flechten behaftet, von welchen mich Herr Bromicker, prakt. Arzt in Glarus, vollständig befreit hat. Behandlung briefl.! Unschädliche Mittel! Keine Berufsstörung! Erfolg in allen heilbaren Fällen garantiert! (103-8)

Jakob Illi.  
Langnau a./A., August 1886.